



v.l. 1. Reihe: Peter Gruber, Hermine Freitag, Lukas Michlmayr, Anton Pfaffeneder,
2. Reihe: Ing. Martin Tojner, Josef Staudinger, Johann Feuerhuber, Mag. Martin Stöckler,
Margit Gugler, Johann Kogler, Christian Marquart

Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 26. Februar 2015 wurden **Lukas Michlmayr** zum **Bürgermeister** und **Anton Pfaffeneder** zum **Vizebürgermeister** gewählt.

Die gewählten Stadträte erhielten folgende Ressorts vom Bürgermeister zugewiesen:

- Vzbgm. Anton Pfaffeneder: Finanzreferent, Vertreter in den Wasserverbänden, Stellvertreter des Bürgermeisters bei wasserrechtlichen, naturschutz- und elektrizitätsbehördlichen Verhandlungen, Mostkost, Mostkirtag, Landwirtschaftliche Förderung, Obstbaumaktion, Klimabündnisbeauftragter
- StR Johann Kogler: Tierpark
- StR Ing. Martin Tojner: Stadtmarketing, Stadtentwicklung, Vertreter des Bürgermeisters bei Bauverhandlungen und Stellvertreter von StR Marquart bei gewerbebehördlichen Verhandlungen, Mostviertelhalle
- StR Margit Gugler: Sport allgemein, Sporthalle, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Ferienprogramm
- StR Christian Marquart: Wirtschaftsförderung, Betriebsansiedlung, Teilnahme an gewerbebehördlichen Verhandlungen
- StR Johann Feuerhuber: Verkehr und Raumordnung, Straßenbau im Stadtgebiet und Straßenbeleuchtung, Straßenwesen und Brücken im Landgebiet
- StR Mag. Martin Stöckler: Volksschule, Neue Mittelschule, Kindergärten, Gesundheit und Gesundheitsvorsorge, Bildungsbeauftragter der Gemeinde, Vertreter in der Polytechnischen Schule St. Peter in der Au, Parkbad
- StR Josef Staudinger: Abwasserbeseitigung, Müllbeseitigung, Abfallbehandlung, Umweltschutz, Altstoffs-servicezentrum, Vertreter im Gemeindeverband für Umweltschutz, Mobilitätsbeauftragter
- StR Peter Gruber: Wasserversorgung, Zivilschutz, Essen auf Rädern, Betreuung von Senioren in Heimen
- StR Hermine Freitag: Gemeindeförderung, Soziale Wohlfahrt, Unterstützung sozial Bedürftiger, Sozialkoordinatorin, Kinderspielplätze

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Montag 8 - 12 Uhr und 14- 18 Uhr (telefon. Voranmeldung erbeten; Stadtamt 07434/42423)
An anderen Tagen gegen Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister persönlich unter der Tel.Nr. 0664/3997303 oder im Stadtamt 07434/42423, E-Mail: buergermeister@haag.gv.at

Parteienverkehr der Stadtgemeinde Haag

Vormittag: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Nachmittag: Montag von 14 bis 18 Uhr und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Telefon: 42423-0 Telefax: 42423-21 E-Mail: stadtamt@haag.gv.at

**Immer für
die Bürger da!**

Zugestellt durch Post.at

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Stadtgemeinde Haag, 3350 Haag, Hauptplatz 4
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Lukas Michlmayr
Verlags- und Herstellungsort: 3350 Haag

Bildung der Ausschüsse im Gemeinderat und Wahl der Mitglieder

Prüfungsausschuss

Anna Mayrhofer, Dominik Gugler, Raimund Metz, Gerhard Wagner, DI Thomas Stockinger, Johann Radlspäc, Adelheid Schoberberger

Verkehr / Raumplanung / Stadtentwicklung

Ing. Martin Huber, Franz Lehner, Dominik Gugler, Gerold Strigl, Paul Pauzenberger, DI Thomas Stockinger, Adelheid Schoberberger

Tierpark

Michael Reitmayr, Franz Lehner, Dominik Gugler, Gerhard Wagner, Paul Pauzenberger, Walter Deuschl, Johann Radlspäc

Schulausschuss der Musikmittelschulgemeinde

Anna Mayrhofer, Alexander Forstmayr, Gerold Strigl, Paul Pauzenberger, Mag. Martin Stöckler, Ing. Martin Huber, Hermine Freitag, Elke Auracher

Schulausschuss der Sonderschulgemeinde

Gerold Strigl, Alexander Forstmayr

Umweltgemeinderäte

Gerhard Wagner, Ing. Martin Huber, Reinhard Prock

Vertreter in der Schulgemeinde des Polytechnikum

St. Peter in der Au

Bürgermeister Lukas Michlmayr, Mag. Martin Stöckler

Vertreter des Bürgermeisters im Musikschulverband

Gerold Strigl

Gemeindejugendreferenten

Alexander Forstmayr, DI Thomas Stockinger, Reinhard Prock

Bildungsbeauftragter

Mag. Martin Stöckler

Familienreferent

Raimund Metz

Zivilschutzbeauftragter

Peter Gruber

Mobilitätsbeauftragter

Josef Staudinger

Sozialkoordinatorin

Hermine Freitag

EU - Referent

Reinhard Prock

Klimabündnisbeauftragter

Vzbgm. Anton Pfaffeneder

Klubsprecher:

Ing. Martin Tojner (ÖVP),
Mag. Martin Stöckler (Liste für Haag), Peter Gruber (SPÖ)

Vertreter des Bürgermeisters bei Bauverhandlungen

Ing. Martin Tojner, Anna Mayrhofer

Vorstandsmitglied im Tourismusverband Moststraße und zuständig für Fremdenverkehr und Tourismus

Anna Mayrhofer

Wahlergebnis Landwirtschaftskammer 2015 / Bezirksbauernkammer 2015

Bezeichnung	LKW 2015	BBK 2015	LKW 2010	BBK 2010
NÖ Bauernbund	85,42% 375	85,34% 390	88,60% 412	89,08% 457
SPÖ-Bauern	6,83% 30	8,53% 39	8,17% 38	8,38% 43
Grüne Bäuerinnen und Bauern	2,06% 9	Nicht angetreten	Nicht angetreten	
Freih. Bauernschaft	5,69% 25	6,13% 28	3,23% 15	2,54% 13
Ungültige Stimmen	30	12	65	17
Gültige Stimmen	439	457	465	513

Wahlberechtigt: 791 Personen
2010: 806 Personen
Wahlbeteiligung: 59,29 %
2010: 65,76%

Jagdrecht

Von März bis Ende August 2015 wird der Jagdrecht in der Stadtkasse im Rathaus, zu den Parteienverkehrszeiten, ausbezahlt.

Bei einem Betrag über € 15,- besteht auch die Möglichkeit einer Überweisung bei Bekanntgabe der Bankverbindung. Alle Bank- bzw. Überweisungsspesen trägt der Empfänger. Bis zu einem Betrag von € 15,- ist die Auszahlung nur durch Abholung möglich.

Nicht behobene Anteile werden lt. Beschluss des Jagdausschusses dem Jagdrechtsschilling 2016 zugeführt.

Die Stadtkapelle erweitert ihr Archiv!

Die Stadtkapelle Haag ist auf der Suche nach alten Fotos, Noten, Programmheften, Aufzeichnungen usw., die im Zusammenhang mit dem Verein stehen. In den nächsten Monaten soll das Archiv überarbeitet und erweitert werden.

Falls jemand Unterlagen, Fotos (Jubiläums-, Gruppen- und Hochzeitsfotos) oder andere interessante Erinnerungsstücke hat, die im Zusammenhang mit der Stadtkapelle stehen, melden Sie sich bitte beim Obmann Harald Weidinger E-Mail:

harald.weidinger@fair-sicher.at - Tel.: 0664/2327555.

Die Originale verbleiben selbstverständlich beim jeweiligen Eigentümer. Es wäre schön, wenn eine Kopie oder Abschrift angefertigt werden kann, um die Historie des Vereins besser dokumentieren zu können.

Nehmen Sie bitte auch Kontakt auf, falls Sie auch alte Trachten, Uniformen oder Instrumente zu Hause haben.

Danke für Ihre Unterstützung.

OBSTBAUM SCHNITTKURSE



Kurs 1: Montag 09.03.2015 in Golling an der Erlauf
Gasthaus Gollingerhof, Hauptstrasse 79, 3381 Golling

Kurs 2: Dienstag 17.03.2015 in Bad Traunstein
Gasthaus Lang, Oberer Markt 11, 3632 Bad Traunstein

Kurs 3: Mittwoch 18.03.2015 in St. Valentin
Gasthaus Zur Linde, Westbahnstraße 32, 4300 St. Valentin

Kurs 4: Dienstag 24.03.2015 in Viehdorf
Gasthaus Sonnenhof, Dorfstraße 35, 3322 Viehdorf

Kurs 5: Mittwoch 25.03.2015 in Randegg
Gasthaus Schliefaufhof, Schliefauf 19, 3263 Randegg

Kurs 6: Dienstag 31.03.2015 in Waidhofen/Ybbs
Gasthaus Ybbstalbräu, Wienerstraße 28, 3340 Waidhofen/Ybbs

Dauer: 09:00 Uhr-16:00 Uhr

Kursinhalt: Richtiges Schneiden von jungen Hochstamm-Obstbäumen (Erziehungsschnitt)

- Vormittag: Theorie
- Nachmittag: Praktische Schnittmaßnahmen

Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

KursleiterIn: DI Handlacher Gerlinde, Ing. Schramayer Georg
Teilnahmegebühr: € 20,- (Bezahlung vor Ort)
TeilnehmerInnenzahl: max. 15 Personen pro Kurs
Baumschere und eventuell Astschere sind mitzubringen!

Anmeldung (unter Bekanntgabe der Kursnummer) bei der LEADER Region Moststraße unter 07475/533 40 500 oder georg.trimmel@moststrasse.at bis 09. März 2015



von der LEADER-Region
Niederösterreich
Moststraße
Direktor Bildungsangabe



Ehrungen und Auszeichnungen



**90. Geburtstag
Franz Binder, Seniorenzentrum**



**Diamantene Hochzeit
Aloisia und Johann Freudenberger**

GERLINDE GERSTMAYR STAATSMESTERIN IM EISSTOCKSPORT

Unsere Haagerin, Frau Gerlinde Gerstmayr, errang von 31. Jänner bis 1. Februar 2015 in Kufstein den österreichischen Staatsmeistertitel im Eisstocksport mit der Mannschaft ESV ASKÖ Eisbär Marchtrenk.

Ihre Mannschaftskolleginnen kommen aus Losenstein, Marchtrenk und Passau.

Nach dem 1. Spieltag war die Mannschaft noch auf der 6. Position. Am 2. Spieltag siegten sich die vier Damen Platz um Platz nach vorne und kämpften im Finale gegen St. Peter am Wimberg mit erfolgreichem Ende. Seit 2008 ist Frau Gerstmayr bei diesem Verein in Marchtrenk aktiv und erreichte in diesem Zeitraum bereits sehr große sportliche Erfolge.

Sie war bereits

1 x österreichische Staatsmeisterin im Eisstocksport und
1 x österreichische Staatsmeisterin im Asphaltstocksport.

Wir gratulieren herzlich!



ORF Sendung: Magisches Ostern

Am Palmsonntag, 29. März 2015 um 16.10 Uhr, wird im ORF2 ein Beitrag über das Klöppeln mit Frau Elfriede Maiss aus Haag ausgestrahlt.

FAHRZEUGE BASAR



im Hof der **VOLKSSCHULE HAAG**

VERKAUF: SAMSTAG, 28. MÄRZ 2015

von 9:00 - 11:00 Uhr

ANNAHME: FREITAG, 27. MÄRZ 2015

von 17:30 - 19:30

angenommen werden:

**alle technisch einwandfreien
Fahrräder, Roller, Scooter, Inlineskates,
Skateboards, Dreiräder, Rutschautos,
Tretfahrzeuge....**

NEU! SOMMERSPORTARTIKEL



Informationen unter:

www.facebook.com/Elternverein.Volksschule.Haag
oder evfuerkinder_vshaag@gmx.at

Auszahlung und Abholung der nicht verkauften Artikel:

Samstag, 28.3. bis 11:30 Uhr

Die Einnahmen kommen den Kindern der VS Haag zugute!

Der Elternverein kassiert für jeden Artikel 10% des erzielten Verkaufserlöses (jedoch mind. 1 Euro) als Bearbeitungsgebühr. Für die zum Verkauf angebotenen Waren wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie, dass nicht abgeholte Gegenstände und Geldbeträge dem Elternverein zufließen.



Tierpark Haag

Als Pächter des Tierparks der Stadt Haag suchen wir tüchtige und motivierte Mitarbeiter (m/w):

- **Servicepersonal**
- **Koch / Köchin**
- **Buffethilfen, Aushilfen**
- **Reinigungspersonal**
- **Pflichtpraktikanten**



Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns ein Mail. Telefon: 07433/2223,

office@patzalt.at, www.patzalt.at

Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH

Mindestentgelt / Monat brutto auf Vollzeitbasis lt. KV:

Restaurantfachmann: 1.581,00 €, Buffethilfen: 1.367,00 €, Hilfskräfte: 1349,00

Liebe Schülerinnen und Schüler der HLW Haag!

In unserem Stammbetrieb in Wallsee, sowie im Tierpark Haag, können Sie gerne Ihr Pflichtpraktikum absolvieren.

Melden Sie sich unter office@patzalt.at oder 07433/2223

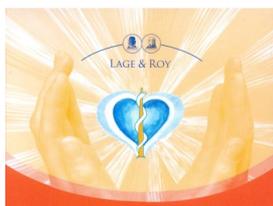
bei Frau Wieser an.

Chakrablüten Essenzen Vortrag

16. März 2015, 19 Uhr, Aula der NMMS Haag

Eintritt 5,- €

Anmeldung im Geschäft Rittmansberger erforderlich oder unter Tel. 07434-43588



Mythos „PENSION“

Was kommt wirklich auf uns zu?

Donnerstag, 26. März 2015

19:30 Uhr, MOV-Halle Haag

„Servus beim Rainer“

Referent: Doz. Mag. Dr. Jörg Krenmayr, MSc.

Zielgruppe: Alle Menschen, die nach 01.01.1955 geboren wurden – im Besonderen Leute mit eingeschränkten Bezugsrechten, wie z.B. Frauen, Unternehmer, Studenten, Teilzeitkräfte, Familien, ...

Kostenloser Aufklärungsabend über Pensions- & Vorsorgeirrtümer. Hintergründe des Pensionssystems, die häufigsten Fallen der privaten Vorsorge, Aufklärung über Verkaufstricks von Beratern und Maklern u.v.m.

Im Vortrag werden die Zuhörenden in die Lage versetzt, das Ausmaß ihrer Pensionslücke (falls vorhanden), abzuschätzen. Dies ist die Voraussetzung, um die eigene Altersplanung erfolgreich angehen zu können...



Volksschule Haag



Einladung zur Kräuterwanderung und Vortrag zum Gesund bleiben mit Karoline Postlmayr Heilkräuterexpertin

beim Gasthof Servus beim Rainer (Mostviertelhalle)

am Gründonnerstag 2. April 2015

18.00 Uhr gemütliche Kräuterwanderung

19.00 Uhr humorvoller Vortrag

Eintritt frei! Beratung ab 17.00 Uhr

Bei Regen verkosten wir die frischen Kräuter im Trockenem....

Einfache Hausmittelanwendungen rund um die Heilkraft der Natur. Entschlackungskräuter, Kräutersalz, Bitterkräuter, Allergie, Wadenkrampf, Blutdruck, Cholesterin, Neues zu Alu.

www.karolines-krauterschatz.at E-Mail: k.postlmayr@aon.at Telefon: 07257 7602

Online-Shop - Vom kreativen T-Shirt bis zum Funny Handycover!

Gerne erstelle ich euch ein Muster nach euren Wünschen für T-Shirt, Pulli oder was ihr gerne hättet. Ob Club oder Verein, Freizeit oder Arbeit... Holt euch Anregungen im Shop.

Eigene Motiv-Wünsche unter 0664 375 59 34 oder funnyfetz@gmail.com (David Reisenbichler, Haag)



Massage

- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Segmentmassage (reflektorische Teilmassage am Rücken bei vegetativen Problemen)
- Bindegewebsmassage (bei Durchblutungsstörungen, Schmerzen)
- Manuelle Lymphdrainage (bei Ödemen, nach Operationen, Unfällen)
- Ohrreflexzonen, Schröpfen, Moxen, Narbenbehandlung, Taped



Neu: APM (chinesische Akupunkt- und Meridiantherapie, bei akuten und chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates)

Nähere Informationen und Terminvereinbarung:

Margarete Schweiger-Mitterer

Gewerbliche Masseurin

3350 Haag, Badgasse 6

Tel. 07434/44666 (ab 15 Uhr), 0664/6524518



Eltern- Kleinkind-Turnen

für 1 bis 3 Jährige

Bewegung von Anfang an SINNVOLL fördern! Beim Rennen, Rutschen, Hüpfen, Klettern, Kriechen, Rollen, Schwingen und Schaukeln entwickeln Kinder Geschicklichkeit, Koordination und Konzentration. Gemeinsam macht das Turnen den Kindern Spaß und fördert das Selbstvertrauen! Alles, was der Turnsaal bietet, kann ausprobiert werden!

Wo? In der Turnhalle 1 der Mittelschule Haag

Wann? von 15 - 16 Uhr, jeden Freitag bis Ende Juni

Wie? Anmelden in der Turneinheit vor Ort

Aufsichtsperson MUSS anwesend sein!

Mitgliedsbeitrag ab Februar 15,- Euro pro Kind.

Veranstalter: Turnverein Haag, Christiane Steinbauer & Katharina Prinz

Veranstaltungen

11.03.2015	20.00	Humus - Die vergessene Klimachance	Theaterkeller Haag
12.03.2015	19.00	Vormostkost	Gasthaus Stöffelbauer
15.03.2015	07.00 - 12.00	Flohmarkt des EKIFAZ	Mostviertelhalle Haag
16.03.2015	19.00	Logodschungel und Gütersiegelwald	Neue Musikmittelschule
17.03.2015	19.30	Die 3 L für ein glückliches Leben	Neue Musikmittelschule
17.03.2015	12.00 / 15.20 / 16.10	Musikalische Früherziehung: Eltern Mitmachkonzert, Kreativer Kindertanz	Musikschule Haag
26.03.2015	19.30	Mythos „ Pension“ - Was kommt auf uns zu?	Mostviertelhalle Haag
26. - 29.3.2015		Circus Belly mit neuer Show	Festgelände
27. - 28.3.2015	Fr: 17.30 - 19.30 Sa: 09.00 - 11.00	Annahme der Fahrzeuge Fahrzeugbasar	Hof der Volksschule Haag
28.03.2015	17.00 - 22.00	Bezirksmostkost	Mostviertelhalle Haag
03.-05.04.2015		Asphaltstocktage	Asphaltstockhalle Haag

Herzliche Einladung VHS-VORTRAG:
„GEHEN — Leichtfüßig und heilsam“
Dienstag, 14. April 2015
19:30 Uhr, Musikmittelschule Haag, Höllriglstr. 17
mit Mag^a Gabriele Berger, Geh- u. Lauftrainerin
& Orthopäde Dr. Christoph Michlmayr

Das Gehen gehört von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter zu den alltäglichsten Bewegungen des Menschen. Und wohl weil es so selbstverständlich und leicht geht, macht man sich über die Art und Weise, wie man geht, normalerweise kaum mehr Gedanken. Die Frage „Wie geht es dir?“ steht also in ganz engem Zusammenhang mit der Frage „Wie gehst du?“ und es lohnt sich, dieses enorme Potential zu entdecken. Freuen Sie sich darauf, durch verfeinerte Körperwahrnehmung wieder Leichtigkeit zu spüren und mögliche heilsame Auswirkungen auf das Leben zu entdecken.

Vorverkauf: Euro 5,00 / Abendkasse Euro 7,00

Stadtamt Haag Tel. 07434/42423-19

Volkshochschule Haag

<http://haag.vhs-nooe.at>

Stellenmarkt

Ölz
Der Meisterbäcker

...jeder schmeckt,
dass Ölz mit Liebe bäckt!

Für die Niederlassung in Haag suchen wir eine/n verlässliche/n **Verkaufsfahrer/in**

Sie sollten den Tag gerne früh beginnen und treten verkaufs- und kundenorientiert auf. Eine gute Basis ist eine kfm Ausbildung oder Lehre im Lebensmittel- oder Dienstleistungsbereich (Koch, Kellner ..). Auch geeignete Quereinsteiger können sich hier bewerben

Führerschein C ist erforderlich - wir unterstützen auch den Erwerb.

Jährliches KV-Mindestgehalt € 21.000.- brutto, das tatsächliche Entgelt liegt über KV und orientiert sich an Ausbildung und Qualifikation.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG
Herrn Rudolf Bauernfeind
Industriepark Stritzing 26,
4710 Georgen bei Grieskirchen
Tel. 07248/64164, E-Mail: rudolf.bauernfeind@oelz.com

Haushaltshilfe gesucht!

- 20 Wochenstunden (Mo-Fr je 4 Stunden nachmittags)
- Haushalt und Kinderbetreuung (4 Kinder von 6 - 18 Jahre).

Bezahlung nach Vereinbarung
Familie Pallinger, Strengberg, Mähring 1,
Telefon 07432/2335

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams (Eintritt ab sofort) wie folgt:

Techniker/in für mechanische Reparaturen und Montage von Elektrobikes

€ 1.792,- Brutto
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:
Schachner GmbH
3353 Seitenstetten, Gewerbepark Pölla 6
Tel. 07477/42973, E-Mail: office@elektrobikes.com

SCHACNER
ELEKTROFAHRZEUGE

Roiffelsen-Holding
Niederösterreich-Wien

landjugend
Bezirk Haag

MOSTKOST

Mostviertelhalle Haag

SAMSTAG 28. MÄRZ 2015

17:00 Uhr Beginn
Vorstellung der Kleinregion
Mostviertel Ursprung
Neuwahl der
MOSTPRINZESSIN
20:00 Most-Prämierung
Musikalische Umrahmung:
Haagston Brass

MOST Clubbing
ab 23:00 Uhr

Veranstalter: Kleinregion Mostviertel Ursprung und Landjugend Bezirk Haag ZVR-Nr.: 092677985 www.landjugend.at

FAIR SICHER

Lagerhaus Amstetten

Maschinenring

Die Profis vom Land

Mostviertel Ursprung Kleinregion

MOST BIRN HAUS

Alles ist neu!

Birnenleben: Die Mostviertler Erlebnisausstellung für Jung & Alt
Spezerei: Regionale Produkte & grösste Mostauswahl Österreichs
God'nhaus: Besuch im Haus der typischen Mostviertler God'n
Hinterm Mostfass: Die monatliche Verkostungsreihe
Bartls Kinderwelt: 4.500 m² Abenteuerspielplatz
Bauerngarten: Obstbäume, Gemüse & Kräuter
Onlineshop: 24 Stunden geöffnet

Auch bei Schlechtwetter das ideale Ausflugsziel!

Eröffnungswochenende 27.-29. März 2015

Stift 14, 3321 Ardagger Stift
Tel.: +43 (0)7479 / 64 00
www.mostbirnhaus.at

27.3. Most, Jazz & Sup'n Live-Musik und Sup'n (ab 13h)
28.3. Most, Jazz & Grill Live-Musik und Grill (ab 12h)
29.3. Most, Jazz & Open House Segnung, Live-Musik (ab 10h)

FERRARIS RASEN ZUM STADT-SCHIMEISTERTITEL

Stadt Haag – Forsteralm. Die Stadtgemeinde Haag und die Union Haag veranstalteten gemeinsam die heurigen Haager Stadtschimeisterschaften auf der Forsteralm. Fielen im Vorjahr die Schimeisterschaften wegen Regen und Schneemangels ins Wasser, so kämpften heuer 79 Teilnehmer und Teilnehmerinnen im Riesentorlauf um die schnellere Zeit zwischen 20 gesteckten Toren. Die Vergabe der Meistertiteln war eine Familienangelegenheit. Josef Ferrari errang bereits zum 6. Mal den Haager Stadtmeistertitel.

Ergebnis der Schi-Stadtmeisterschaft Haag – Herren:

1. Josef Ferrari	31,35 Sek.
2. Robert Schmidinger	31,76 Sek.
3. Martin Lehner	32,70 Sek.
4. Anton Fluch	33,42 Sek.
5. Thomas Aigner	33,52 Sek.
6. Simon Fluch	33,76 Sek.
7. Franz Mayer	34,21 Sek.
8. Martin Nagelstrasser	35,13 Sek.
9. Klaus Fellner	35,38 Sek.
10. Edi Kneidinger	35,53 Sek.

Ergebnis der Schi-Stadtmeisterschaft Haag – Damen:

1. Valentina Ferrari	38,22 Sek.
2. Lorena Ferrari	38,78 Sek.
3. Christine Maiss	39,89 Sek.
4. Manuela Fluch	40,06 Sek.
5. Sabine Rohrhofer	43,86 Sek.
6. Anja Marquart	43,87 Sek.
7. Sabine Ruhringer	46,26 Sek.
8. Brigitte Schmidinger	47,09 Sek.
9. Maja Illich	48,18 Sek.
10. Karin Grohmann	48,89 Sek.



Die Stadtschimeister 2015: Valentina und Josef Ferrari
Die für die Durchführung der Meisterschaften verantwortlichen
Union Haag Funktionäre v.l.: Gerhard Jungwirth, Gottfried
Pramhas und Anton Fluch

Seine 12-jährige Tochter Valentina Ferrari gewann erstmals die Damenwertung der Haager Stadtschimeisterschaft und war um 0,56 Sek. schneller als ihre um 2 Jahre jüngere Schwester Lorena.

Ein großer Dank an die beiden Organisatoren Anton Fluch und Gottfried Pramhas von der Union Haag für die ausgezeichnete Durchführung.
Sportstadträtin Margit Gugler, die Union Haag und die Sportler bedanken sich bei den Haager Wirtschaftstreibern für die Pokalspenden ganz herzlichst.

Die Klassensieger - Männlich:

Mini I: HIEBL Simon
Mini II: HIEBL Georg
Kinder I: HIEBL Florian
Kinder II: SCHMIDINGER Benedikt
Schüler I: NAGELSTRASSER Leo
Schüler II: MAISS Simon
Jugend I: MAISS Georg
Jugend II: FLUCH Simon

Altersklasse V: MAYRHOFER Karl
Altersklasse IV: SCHMIDINGER Franz
Altersklasse III: FERRARI Josef
Altersklasse II: NAGELSTRASSER Martin
Altersklasse I: SCHMIDINGER Robert
Allgemeine Klasse: LEHNER Martin

Die Klassensieger - Weiblich:

Kinder I weiblich: FELLNER Carolina
Kinder II weiblich: FERRARI Lorena
Schüler I weiblich: FERRARI Valentina
Jugend I weiblich: ROHRHOFER Sabine

Damen Altersklasse II: MAISS Christine
Damen Altersklasse I: RUHRINGER Sabine
Damenklasse: FLUCH Manuela



Die Klassensieger der Haager Schistadtmeisterschaft 2015

Tierbabys im Tierpark

Immer wieder gibt es Neues im Tierpark zu entdecken. Viele Tierbabys erkunden bereits ihre neue Umgebung. Für alle, die den Nachwuchs in unserem Tierpark öfters besuchen möchten, um die Jungtiere beim Heranwachsen besser beobachten zu können, empfiehlt sich der Kauf einer Jahreskarte. Diese ist bei der Tierpark-Kassa erhältlich. Riesenvorteile: kein Anstellen bei der Kassa mehr erforderlich.

Sie können den Tierpark täglich besuchen.

Informieren Sie sich im Internet auf www.tierparkstadthaag.at/fuer-besucher/eintrittspreise/jahreskarte/



Unser zoologischer Leiter Dr.vet. Karl Auinger präsentiert gemeinsam mit seiner Enkelin Greta und der Tierpflegerin Elke Mühlbauer unsere am 24. Nov. 2014 geborenen Leopardenmädchen.

Am 2. Februar 2015 wurde ein Lamastutenfohlen geboren.

Rund um den Kletterturm Haag im Jahr 2015

WICHTIG:

Auf unserer Homepage www.kletterturm-haag.at sind alle Informationen rund ums Klettern in Haag erhältlich: Egal ob Kurs, Eintrittsgebühren, Öffnungszeiten, Kinderklettern, Jahreskartenverkauf (erhältlich ab sofort bei Hr. Gerhard Krenn, Tel. 0664 - 394 33 55) alle Informationen immer aktuell zur Hand

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Besucher und Kletterer auch heuer wieder bei uns begrüßen dürfen.

Kletterkurs für Kinder Top Rope 2015

Freitag, 29. Mai 2015, 14 - 17 Uhr

Samstag, 30. Mai 2015, 9 - 12 Uhr

Inhalt: Grundkenntnisse, Top Rope klettern und sichern

Was brauchst du:

Klettergurt (zum Sportklettern), Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Leihmaterial teilweise verfügbar

Kosten: 50,- € Alter: ab 8 Jahre

Mindestteilnehmer: 6 bis max. 12 Kinder

Anmeldung: Anita Sengseis Tel. 0664 414 18 94

Kletterkurs für Kinder Top Rope 2015

Samstag / Sonntag: 16. + 17. Mai 2015, 23 + 24. Mai 2015, 9 - 12 Uhr

Inhalt: Grundkenntnisse, Top Rope, Vorstieg sichern, Vorstieg klettern

Was brauchst du: Klettergurt (zum Sportklettern), Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Leihmaterial teilweise verfügbar

Kosten: 80,- € **Alter:** ab 15 Jahre

Mindestteilnehmer: 6 bis max. 12 Personen

Anmeldung: Laura Maiss Tel. 0660 257 07 78

Schnupperklettern für die Frau 40+

Freitag, 10. und Samstag 11. April 2015, 8.00 - 9.40 Uhr

Klettern fasziniert und zählt zu den gesündesten Aktivitäten. Komm und probiere es aus!

Keine Teilnahmevoraussetzung

Kursleitung: Gabi Hammelmüller Tel. 07434 - 44 013

Kosten: 30,- € inkl. Eintritt Kletterturm Haag

Anmeldung: volkshochschule@haag.gv.at

Schnupperklettern für den Mann 40+

Freitag, 10. April 2015, 16.00 - 17.40 Uhr

Samstag 11. April 2015, 10.00 - 11.40 Uhr

Klettern fasziniert und zählt zu den gesündesten Aktivitäten. Komm und probiere es aus!

Keine Teilnahmevoraussetzung

Kursleitung: Gabi Hammelmüller Tel. 07434 - 44 013

Kosten: 30,- € inkl. Eintritt Kletterturm Haag

Anmeldung: volkshochschule@haag.gv.at



Exkursion Wien

Am Dienstag, den 10. Februar, besuchte die 5AH der HLW Haag im Rahmen einer Exkursion aus Biologie und Ökologie zusammen mit ihrer Lehrerin Elisabeth Schöber die pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm und das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch in Wien. Des Weiteren stand ein Workshop zum Thema „DNA-Atelier“ im Vienna Open Lab auf dem Programm.

Im Rahmen einer einstündigen Führung im Narrenturm erfuhren die Schülerinnen neben geschichtlichen Hintergründen über das Entstehen der größten pathologischen Sammlung weltweit auch viele interessante Details über diverse Erkrankungen.

So wurden anhand verschiedener Präparate Erkrankungen wie Krebs oder Hauterkrankungen näher besprochen.

Anschließend wurden die Schülerinnen im Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch über historische und aktuelle Verhütungsmethoden sowie Möglichkeiten eines Schwangerschaftsabbruches informiert.

Den 3. Programmpunkt der Exkursion nach Wien stellte das Vienna Open Lab dar. Die Schülerinnen konnten im Rahmen eines zweistündigen Workshops praktische Versuche im Labor durchführen. So gewannen sie aus den Zellen ihrer eigenen Mundschleimhaut das Erbgut und lernten verschiedene Techniken kennen, wie man DNA sichtbar machen kann.



Ein Fest für alle – Lange Nacht der HLW Haag

Gute Stimmung herrschte bei der heurigen langen Nacht an der HLW Haag. „20 Jahre Übungsfirmen“ wurde gefeiert. Im Rahmen einer Pressekonferenz konnten die Schülerinnen den Personalchef von Umdasch Mag. Kurt König, von der Firma BMD Personal Recruiting Mag. Anita Kimerstorfer, die Geschäftsführerin der HaagKultur Maria Reitzinger und den Absolventen der Schule Florian Mayrhofer befragen.

Weitere Höhepunkte an diesem Abend waren Lesungen von Herrn Pauli und Frau Kaiser. Im Speakers Corner konnten Schülerinnen und Schüler ihr Redetalent unter Beweis

stellen. Mit Musik wurden die Gäste bereits in der Aula empfangen, auch eine sehr humorvolle Tanzeinlage von der 1BH mit dem Namen „Dancing Kitchen“ trug zur Stimmung im Haus bei. Kulinarisch wurden die Gäste bestens in der Tapas Bar, Lingua Lounge, bei „Tea Time“ und dem Weinkulinarium Österreich versorgt. Kommunikation, Teamfähigkeit und Einfluss der Werbepsychologie wurden schließlich noch bei KreAktivWorkshops getestet.

Eine Tombola zugunsten der Roten Nasen rundete das Programm ab. Alle – Gäste, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer – genossen diese wunderbare und entspannte Atmosphäre.



Bericht der Musikmittelschule Haag

Haager Schulen vernetzen sich

Großes Augenmerk legen die Haager Schulen auf eine **gute Zusammenarbeit und Vernetzung**. Die gesetzlich verankerten „Nahtstellenstunden“ zwischen Musikmittelschule und Volksschule wurden in diesem Jahr zur Erarbeitung eines schwingvollen Programmes verwendet. Alle drei Klassen der 4. Schulstufe der Volksschule studierten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und mit Pädagogen der Mittelschule kleine Theaterstücke und Volkstänze ein, die den interessierten Eltern im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ in der Aula der Musikmittelschule präsentiert wurden.

An diesem Tag konnten sich die Eltern auch von dem **zu Beginn des Schuljahres** erfolgreich eingeführten **LERNBÜRO** ein Bild machen.



Ferienprogramm 2015

Die Stadtgemeinde Haag organisiert auch heuer wieder, Dank vieler Vereine, Firmen und Privatpersonen ein vielseitiges Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen. Nützen Sie als Verein, Körperschaft, (Familien-)Betrieb oder Privatperson diese Gelegenheit sich den Kindern zu präsentieren, ein Programm zu gestalten und einige Stunden mit den Kindern in Gemeinschaft zu verbringen.

Das Anmeldeformular zum Mitwirken am Ferienprogramm finden Sie unter www.stadthaag.at.

Auskunft bei Interesse erhalten Sie telefonisch unter 07434/42423-19.

Bitte geben Sie Ihre **Anmeldung** im Stadttamt Haag bei Frau Illich-Edlinger **bis spätestens 9. April 2015** ab.

Das Ferienprogramm wird Ende Juni an die Kinder verteilt werden.



Solaranlagen

Eine Förderung des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung



Gefördert werden neu errichtete Solaranlagen zur Beheizung von Gebäuden und/oder zur Warmwasserbereitung. Das Gebäude, welches durch die Solaranlage versorgt wird, muss älter als 15 Jahre alt sein (Baubewilligung vor 2001).

Einreichen können ausschließlich Privatpersonen, eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage muss gewährleistet sein. Pro AntragstellerIn kann unabhängig vom Standort nur ein Antrag für eine Solaranlage eingereicht werden. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich. Die eingesetzten Solarkollektoren müssen nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen“ zertifiziert sein. Ersatzweise müssen die Kollektoren nach der „Solar Keymark“-Richtlinie zertifiziert sein, eine 10-jährige Garantie aufweisen und dürfen nicht galvanisch beschichtet sein.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Für Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes gilt eine Förderpauschale von 1.500 Euro. Die Förderung für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung beträgt 750 Euro.

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 30.11.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

Registrierung (Schritt 1)

Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist eine Registrierung für das geplante Projekt erforderlich. Die Registrierung erfolgt ausschließlich online unter www.solaranlagen.klimafonds.gv.at und kann ab 24.02.2015 bis spätestens 30.11.2015 durchgeführt werden.

Nach erfolgter Registrierung sind die Förderungsmittel für Ihr Projekt automatisch reserviert und Sie erhalten ein Bestätigungs-E-Mail mit einem individuellen Link zur Online-Plattform der Antragstellung. Registrierung und Link zur Online-Plattform sind 12 Wochen gültig, danach ist keine Antragstellung mehr möglich. Eine erneute Registrierung im Rahmen der Förderungsaktion ist nicht möglich. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist fertiggestellt und abgerechnet werden kann.

Antragstellung (Schritt 2)

Nach Errichtung der Anlage und spätestens 12 Wochen nach dem Zeitpunkt der Registrierung kann der Antrag mit allen notwendigen Unterlagen über die Online-Plattform gestellt werden. Der Zugangslink zur Online-Plattform wurde bereits im Bestätigungs-E-Mail der Registrierung übermittelt. Ist die Anlage bereits errichtet und sind alle erforderlichen Unterlagen vorhanden, können Registrierung und Antragstellung auch unmittelbar nacheinander durchgeführt werden.

Auszahlung

Nach positiver Prüfung durch unsere MitarbeiterInnen und Genehmigung Ihres Projektes erfolgen die Mittelanforderung beim Klima- und Energiefonds und anschließend die Überweisung auf Ihr Konto.

Weitere Informationen

Detailinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds: www.klimafonds.gv.at

Kontakt

Serviceteam Solaranlagen

T: 01/31631-737

F: 01/31631-99737

solaranlagen@kommunalkredit.at



Eine Förderung des

Bedingungen für die Teilnahme an Förderprogrammen und Vergabeverfahren des Klima- und Energiefonds richten sich ausschließlich nach den vom Klima- und Energiefonds oder von den mit der operativen Abwicklung der Förderprogramme und Vergabeverfahren beauftragten Abwicklungsstellen im Rahmen von Förderprogrammen und Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokumenten, insbesondere den Leitfäden.

Der Leitfaden liegt am Stadtamt auf.

FÖRDERUNG

Photovoltaik-Anlagen

Eine Förderung des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung

Gefördert werden neu installierte, im Netzparallelbetrieb geführte Photovoltaik-Anlagen. Erstmals sind bei der diesjährigen Förderungsaktion neben Einzelanlagen auch Gemeinschaftsanlagen förderungsfähig, welche von mindestens zwei Wohn- bzw. Geschäftseinheiten genutzt werden. Einreichen können natürliche sowie juristische Personen. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich.

Pro Standort kann nur für eine Photovoltaik-Anlage um Förderung angesucht werden, es können aber für unterschiedliche Standorte mehrere Anträge gestellt werden. Bitte beachten Sie hierbei die besonderen Bedingungen für Gemeinschaftsanlagen.

Pro Antrag werden maximal $5 \text{ kW}_{\text{peak}}$ einer Anlage gefördert. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Die Förderpauschale für freistehende Anlagen/Aufdachanlagen beträgt 275 Euro/ kW_{peak} bzw. für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/ kW_{peak} .

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 14.12.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

Registrierung (Schritt 1)

Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist eine Registrierung für das geplante Projekt erforderlich. Die Registrierung erfolgt ausschließlich online unter www.pv.klimafonds.gv.at und kann ab 24.02.2015 bis spätestens 14.12.2015 durchgeführt werden. Für die Registrierung wird eine gültige Zählpunktnummer für die Stromeinspeisung (beim Netzbetreiber zu beantragen) sowie die konkreten Daten zur Photovoltaik-Anlage benötigt. Nach erfolgter Registrierung sind die Förderungsmittel für Ihr Projekt automatisch reserviert und Sie erhalten ein Bestätigungs-E-Mail mit einem individuellen Link zur Online-Plattform der Antragstellung. Registrierung und Link zur Online-Plattform sind 12 Wochen gültig, danach ist keine Antragstellung mehr möglich. Eine erneute Registrierung im Rahmen der Förderungsaktion ist nicht möglich. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die PV-Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist fertig gestellt und abgerechnet werden kann.

Antragstellung (Schritt 2)

Nach Errichtung der Anlage und spätestens 12 Wochen nach dem Zeitpunkt der Registrierung kann der Antrag mit allen notwendigen Unterlagen über die Online-Plattform gestellt werden. Der Zugangslink zur Online-Plattform wird im Bestätigungs-E-Mail der Registrierung übermittelt. Ist die Anlage bereits errichtet und sind alle erforderlichen Unterlagen vorhanden, können Registrierung und Antragstellung auch unmittelbar nacheinander durchgeführt werden.

Auszahlung

Nach positiver Prüfung durch unsere MitarbeiterInnen und Genehmigung Ihres Projektes erfolgen die Mittelanforderung beim Klima- und Energiefonds und anschließend die Überweisung auf Ihr Konto.

Weitere Informationen

Detailinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds: www.klimafonds.gv.at

Kontakt

Serviceteam Photovoltaik

T: +43 (1) 31 6 31-730

F: +43 (1) 31 6 31-99730

pv@kommunalkredit.at



Eine Förderung des

Bedingungen für die Teilnahme an Förderprogrammen und Vergabeverfahren des Klima- und Energiefonds richten sich ausschließlich nach den vom Klima- und Energiefonds oder von den mit der operativen Abwicklung der Förderprogramme und Vergabeverfahren beauftragten Abwicklungsstellen im Rahmen von Förderprogrammen und Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokumenten, insbesondere den Leitfäden.

Der Leitfaden liegt am Stadtamt auf.

FÖRDERUNG

Holzheizungen

Eine Förderung des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung



Gefördert werden neu installierte Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte, die einen oder mehrere bestehende fossile Kessel oder elektrische Nacht- oder Direktspeicheröfen ersetzen, sowie Pelletkaminöfen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe reduziert wird. Eine Förderung ist ebenfalls möglich, wenn eine mit Holz befeuerte Heizung, die mindestens 15 Jahre alt ist (Baujahr vor dem Jahr 2001), gegen Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte getauscht oder der Brennstoffverbrauch der 15 Jahre alten Holzheizung durch die Errichtung eines Pelletkaminofens reduziert wird.

Einreichen können ausschließlich Privatpersonen, eine überwiegend private Nutzung der geförderten Anlage muss gewährleistet sein. Pro AntragstellerIn kann unabhängig vom Standort nur ein Antrag für eine Holzheizung eingereicht werden. Eine Antragstellung ist erst NACH Umsetzung der Maßnahme möglich.

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt. Die Förderungspauschale für Pellet-/Hackgutzentralheizungen, die einen bestehenden fossilen Kessel ersetzen, beträgt 2.000 Euro. Bei Ersatz einer alten Holzheizung (Baujahr vor dem Jahr 2001) durch Pellet-/Hackgutzentralheizungen wird eine Förderung von 800 Euro gewährt. Für Pelletkaminöfen gilt die Förderungspauschale von 500 Euro.

Registrierung und Antragstellung

Eine Registrierung und Antragstellung ist laufend bis 30.11.2015 möglich. Die Einreichung verläuft online in einem zweistufigen Verfahren.

Registrierung (Schritt 1)

Um einen Antrag auf Förderung stellen zu können, ist eine Registrierung für das geplante Projekt erforderlich. Die Registrierung erfolgt ausschließlich online unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at und kann ab 24.02.2015 bis spätestens 30.11.2015 durchgeführt werden. Nach erfolgter Registrierung sind die Förderungsmittel für Ihr Projekt automatisch reserviert und Sie erhalten ein Bestätigungs-E-Mail mit einem individuellen Link zur Online-Plattform der Antragstellung. Registrierung und Link zur Online-Plattform sind 12 Wochen gültig, danach ist keine Antragstellung mehr möglich. Eine erneute Registrierung im Rahmen der Förderungsaktion ist nicht möglich. Zum Zeitpunkt der Registrierung für eine Förderung muss somit sichergestellt sein, dass die Anlage innerhalb der 12-wöchigen Frist fertiggestellt und abgerechnet werden kann.

Antragstellung (Schritt 2)

Nach Errichtung der Anlage und spätestens 12 Wochen nach dem Zeitpunkt der Registrierung kann der Antrag mit allen notwendigen Unterlagen über die Online-Plattform gestellt werden. Der Zugangslink zur Online-Plattform wurde bereits im Bestätigungs-E-Mail der Registrierung übermittelt. Ist die Anlage bereits errichtet und sind alle erforderlichen Unterlagen vorhanden, können Registrierung und Antragstellung auch unmittelbar nacheinander durchgeführt werden.

Auszahlung

Nach positiver Prüfung durch unsere MitarbeiterInnen und Genehmigung Ihres Projektes erfolgen die Mittelanforderung beim Klima- und Energiefonds und anschließend die Überweisung auf Ihr Konto.

Weitere Informationen

Detaillinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds: www.klimafonds.gv.at

Kontakt

Serviceteam Holzheizungen

T: +43 (1) 31 6 31-740

F: +43 (1) 31 6 31 -99740

holzheizungen@kommunalkredit.at



Eine Förderung des

Bedingungen für die Teilnahme an Förderprogrammen und Vergabeverfahren des Klima- und Energiefonds richten sich ausschließlich nach den vom Klima- und Energiefonds oder von den mit der operativen Abwicklung der Förderprogramme und Vergabeverfahren beauftragten Abwicklungsstellen im Rahmen von Förderprogrammen und Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokumenten, insbesondere den Leitfäden.

Der Leitfaden liegt am Stadtamt auf.

FÖRDERUNG

Demoprojekte Solarhaus 2014

Ein Förderungsprogramm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung.



Das Programm dient als Initialzündung für eine breite Umsetzung von Solarhäusern. Begleitet werden die eingereichten Förderungsprojekte durch eine Forschungsinitiative, die sich mit der kontinuierlichen Sammlung und Auswertung von Daten beschäftigt. Dadurch wird eine fundierte Wissensbasis über den optimalen Betrieb von Solaranlagen mit hohen solaren Deckungsgraden geschaffen.

Zielgruppen

Das Förderungsprogramm richtet sich an (Mit-)EigentümerInnen, Bauberechtigte oder MieterInnen eines Ein- oder Zweifamilienhauses (Neubau als auch Bestandsobjekt).

Förderungsgegenstand

Der Klima- und Energiefonds fördert im Rahmen dieses Programms die Errichtung von thermischen Solaranlagen mit einer solaren Deckung von zumindest 70 % des Gesamtwärmebedarfs bei Niedrigenergiegebäuden. Neben der thermischen Solaranlage darf als Zusatzheizung keine Gas- oder Ölheizung eingesetzt werden. In Kombination mit der thermischen Solaranlage kann eine Holzheizung oder Wärmepumpe als Zusatzheizung ebenfalls gefördert werden.

Darüber hinaus bietet der Klima- und Energiefonds im Rahmen einer programmbegleitenden Forschungsinitiative (= Begleitforschung) allen Förderungswerbern und Anlagenbetreibern kostenlos einen Beratungstermin mit einschlägigen Expert/innen an. Hier besteht die Möglichkeit zur Diskussion von Verbesserungsvorschlägen und Optimierungsmöglichkeiten bei der Projektentwicklung. Die Inanspruchnahme dieser kostenlosen Beratung stellt eine Voraussetzung für eine vollständige Einreichung im Rahmen des Demoprogramms Solarhaus dar.

Weitere Informationen

Detailinformationen zu den Förderungsbedingungen und Antragsunterlagen finden Sie auf der Website des Klima- und Energiefonds: www.klimafonds.gv.at

Einreichfrist

13. Juni 2014 bis 25. September 2014

Kontakt

Begleitforschung
AEE - Institut für Nachhaltige Technologien (www.aee-intec.at)
DI Walter Becke
T: 03112/58 86 12
E-Mail: w.becke@aee.at

Förderungsabwicklung

Kommunalkredit Public Consulting
Serviceteam Solarhaus
T: 01/31 6 31-723
E-Mail: umwelt@kommunalkredit.at



Eine Förderung des

Bedingungen für die Teilnahme an Förderprogrammen und Vergabeverfahren des Klima- und Energiefonds richten sich ausschließlich nach den vom Klima- und Energiefonds oder von den mit der operativen Abwicklung der Förderprogramme und Vergabeverfahren beauftragten Abwicklungsstellen im Rahmen von Förderprogrammen und Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokumenten, insbesondere den Leitfäden.

Der Leitfaden liegt am Stadtamt auf.



AnrainerInnen — Information der ÖBB:

Instandhaltungsarbeiten im Bahnbereich zwischen Haag und Asten

Es werden **Schleifarbeiten** an den Gleisanlagen vom 9.-12. März, **nachts zwischen 20.00 Uhr und 5.00 Uhr**, stattfinden. Die ÖBB bittet um Verständnis, da Lärmbelastungen nicht gänzlich vermieden werden können. www.oebb.at